

## Aus der Ratsstube

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 05. April 2011 u.a. folgende Themen behandelt, zur Kenntnis genommen und Beschlüsse gefasst:

- *Abstimmungsverfahren Gemeindeversammlungen*

Im Namen der FDP Ortspartei Flims hat deren Präsident, Markus Salathé, mittels schriftlicher Eingabe die bisherige Methode der Stimmzählung beim offenen Abstimmungs- und Wahlverfahren bemängelt resp. unterstellt den Stimmzählern, dass diese nicht richtig zählen. Bei knappen Ergebnissen sei das Resultat nicht immer nachvollziehbar. Die Ortsparteileitung empfiehlt daher eine transparentere Regelung.

Der Gemeindevorstand ist mehr als erstaunt über diese Eingabe. Die Stimmzähler sind von der Gemeindeversammlung gewählt und versehen ihre Arbeit gewissenhaft und korrekt. Es zeugt nicht gerade von einem grossen demokratischen Verständnis, wenn auf diese Art und Weise Exponenten einer Partei versuchen, Einfluss auf rechtmässig zustande gekommene Volksentscheide auszuüben, in dem man suggeriert, dass die Stimmzähler nicht richtig zählen. Die zur Anwendung kommende Auszählungsmethode wird so seit jeher praktiziert. Der Gemeindevorstand sieht daher nicht ein, die bewährten Abläufe zu ändern und lehnt das Begehren der FDP Ortspartei ab. Er dankt den Stimmzählerinnen und Stimmzählern für ihren Einsatz im Dienste der Öffentlichkeit.

- *Langlaufgebäude Bargis*

Der Gemeindevorstand hat aufgrund der gefallen Voten an der letzten Gemeindeversammlung das gesamte Projekt nochmals angeschaut und neu beurteilt. Er hat sich über den Standort, das Aussehen und die Nutzungsmöglichkeiten Gedanken gemacht. Nachdem verschiedene Varianten über einen möglichen Standort vertieft geprüft wurden, ergibt sich nun folgende Situation:

Als Standort für das Langlaufgebäude Bargis gilt das Grundstück vis à vis des Kehrplatzes/Restaurant Bargis. Der Gemeindevorstand hat vier Architekten beauftragt, Vorschläge inkl. Kostenvoranschlag für ein Langlaufgebäude auszuarbeiten. Das Gebäude hat sich in die schöne Landschaft von Bargis gut einzufügen und gleichzeitig aber auch funktionell zu sein. Aufgrund der Vorschläge wird der Gemeindevorstand sich dann für ein Projekt entscheiden. Dieses Vorgehen wurde schon erfolgreich beim Bau der Aussichtsplattform „il Spir“ praktiziert. Das ausgewählte Projekt geht dann zur Prüfung ans Amt für Raumentwicklung Graubünden. Nach Zustimmung des Kantons erfolgt dann der Bau. Der Gemeindevorstand rechnet aufgrund des doch eher etwas heikleren Standortes mit einem langwierigen Bewilligungsverfahren. Eine Bewilligungserteilung durch den Kanton ist vermutlich erst auf Ende August 2011 realistisch. Aufgrund diverser zeitlicher Einschränkungen (Wandersaison, Jagd, möglicher früher Winterereinbruch etc.) verzichtet der Gemeindevorstand auf den Bau des Langlaufgebäudes in diesem Jahr. Mit der Erstellung soll dann aber sofort im Frühjahr 2012 begonnen werden. Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass nur so für alle Beteiligten ein optimales Resultat erzielt werden kann.

- *Personal*

Frau Priska Haus hat als Leiterin Sekretariat Bauamt gekündigt. Der Gemeindevorstand dankt Frau Haus für ihre gute Arbeit im Dienste der Gemeinde und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Als neue Leiterin Sekretariat Bauamt hat der Gemeindevorstand Frau Laura Bellofatto, Bürgerin von Bülach ZH, wohnhaft in Fidaz, gewählt. Der Gemeindevorstand gratuliert Frau Bellofatto zu ihrer Wahl und wünscht ihr viel Erfolg und Freude in ihrer neuen Tätigkeit sowie freut sich auf eine gute Zusammenarbeit.

7017 Flims, 05. April 2011

**Gemeindevorstand Flims**